



UNIVERSITÄTSMEDIZIN
MAGDEBURG

PRESSEMITTEILUNG

Am 10. Dezember ist wieder Medizinischer Sonntag

Thema: „Verflixte Galle“

Am 10. Dezember 2023 lädt die Universitätsmedizin Magdeburg zu einer weiteren Ausgabe der fortlaufenden Veranstaltungsreihe des Medizinischen Sonntags ein. Diesmal geht es um das Thema „Verflixte Galle“. Die Referent:innen Prof. Dr. med. Verena Keitel-Anselmino, Direktorin der Universitätsklinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie Magdeburg, und Prof. Dr. med. Aristotelis Perrakis, stellvertretender Klinikdirektor der Universitätsklinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie Magdeburg, geben Auskunft zum Krankheitsbild sowie neuen Therapie-Möglichkeiten. Die Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr im Uni-Hörsaal 1, Gebäude 26 (Nähe Uni-Bibliothek) in der Pfälzer Straße. Der Eintritt ist frei.

Die Galle, wie sie umgangssprachlich genannt wird, setzt sich aus der Gallenblase und der darin gespeicherten Gallenflüssigkeit zusammen. Die Gallenblase enthält eine zähe Körperflüssigkeit, die in der Leber hergestellt und in der Gallenblase gespeichert wird, um dann während der Nahrungsaufnahme in den Zwölffingerdarm freigesetzt zu werden. Die primäre Aufgabe der Galle besteht darin, die Fettverdauung zu fördern, indem sie Lipide emulgiert. Das bedeutet, dass sie die Fette in kleine Tröpfchen zerlegt, die anschließend von den fettspaltenden Enzymen leichter abgebaut werden können. Zusätzlich dient die Galle als Ausscheidungskanal für Substanzen, die schwer wasserlöslich sind und in der Leber umgewandelt werden. Bestandteile der Galle wie die Gallensäuren dienen nicht nur der Fettverdauung, sondern wirken als Botenstoffe ähnlich wie Hormone nicht nur im Darm und der Leber, sondern im gesamten Organismus.

Gallensteine sind feste Ablagerungen in der Gallenblase. Die Leber scheidet oft überschüssiges Cholesterin aus, das durch die Galle in die Gallenblase gelangt. Etwa jeder sechste Erwachsene entwickelt kristalline Klumpen aus Gallensaft, wobei Frauen dreimal häufiger betroffen sind. Wenn Gallensteine keine Beschwerden verursachen, besteht normalerweise kein Grund zur Behandlung. Wenn sich die Steine jedoch in den Gallengang bewegen, lösen sie intensive, wellenartige und plötzlich auftretende Schmerzen aus. Eine solche Kolik geht häufig mit ausgeprägter Übelkeit und Erbrechen einher. Fieber und Schüttelfrost treten auf, wenn sich durch den Rückstau von Gallenflüssigkeit eine Entzündung der Gallenblase entwickelt.

Wenn Beschwerden auftreten, stehen viele vor der Frage, was sie tun sollen: Zunächst abwarten und nur die Symptome behandeln? Oder sich operieren lassen? Die beiden Expert:innen der Universitätsmedizin Magdeburg werden in ihren Vorträgen auf verschiedene Therapieformen eingehen.

Der Medizinische Sonntag ist eine Kooperation zwischen der Urania Magdeburg e.V., der Volksstimme und der Universitätsmedizin

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ögelin Düzel

Referentin Pressearbeit
Vorstandsbereich Marketing, Kommunikation
und Medien

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-28200
Telefax: +49 391 67-28201

E-Mail: pressestelle@med.ovgu.de
www.med.uni-magdeburg.de

04.12.2023

Magdeburg. Die Medizinischen Sonntage geben Einblicke in zahlreiche medizinische Themen. Expert:innen der jeweiligen Fachrichtung informieren über Symptome, modernste Diagnostik- und Therapieverfahren auf höchstem wissenschaftlichen Niveau. Nach den Vorträgen erhalten Interessierte die Möglichkeit, mit den Mediziner:innen direkt ihre Fragen zu besprechen.